

Achte Satzung

zur Änderung der Satzung der Stadt Kamen über die Erhebung von Standgeld für Wochenmärkte und Volksfeste (Kirmessen) - Standgeldsatzung - vom

Aufgrund der §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 25. Juli 2015 (GV. NRW. S. 496), der §§ 1, 2, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) vom 21. Oktober 1969 (GV. NRW. S. 712), zuletzt geändert durch Gesetz vom 08. September 2015 (GV. NRW. S. 666), und des § 71 der Gewerbeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 1999 (BGBl. I S. 202), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 04. November 2016 (BGBl. I S. 2456), hat der Rat der Stadt Kamen in seiner Sitzung am 08.12.2016 folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1

Im § 4 „Gebührenhöhe“ wird der Absatz 3 gestrichen.

Im § 5 „Werbungskostenbeitrag bei Volksfesten (Kirmessen)“ wird der letzte Halbsatz gestrichen.

Im § 5 a „Abfallentsorgungsgebühr bei Volksfesten (Kirmessen)“ wird der letzte Satz gestrichen.

Artikel 2

Diese Satzung tritt am 01. Januar 2017 in Kraft.